

# STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

23. Jahrgang

Freitag, den 23. Dezember 2016

Nr. 12



*Frohe Weihnachten*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage  
sowie einen guten Start ins Jahr 2017.

Ihr Matthias Schrot  
Bürgermeister



# Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

**Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee**

## Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr  
und ..... 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr

## Bürgermeister:

Dienstag von ..... 13.00 - 18.00 Uhr

## Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von ..... 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr

**Sitz: Marktplatz 26**

**Tel.: 2 84 94**

## Bürgermeister

Sekretariat ..... 2 20 12

## Hauptamt

Amtsleiter ..... 2 20 21  
Büro des Stadtrates ..... 2 20 29  
Bibliothek ..... 2 20 23  
Archiv ..... 2 20 32

## Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter ..... 2 20 15  
Bauamt ..... 2 20 13/14  
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /  
Umwelt und Abwasser ..... 2 20 26  
Standesamt ..... 2 20 27  
Einwohnermeldeamt ..... 2 20 22/28

## Finanzverwaltung

Amtsleiter ..... 2 20 16  
Kämmerei / Steuern ..... 2 20 19  
Stadtkasse ..... 2 20 20  
Wohnungsverw. / Liegensch. .... 2 20 17

## Wichtige Rufnummern

**Notruf** Feuerwehr/Rettungsdienst/  
Katastrophenschutz: ..... 1 12  
Polizei: ..... 1 10 oder (0 36 34) 33 60

## Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe ..... **Nr. 01/2017**  
Redaktionsschluss ..... 06. Januar 2017  
Erscheinungsdatum ..... 20. Januar 2017

## Städtische Einrichtungen

**Stadtbibliothek, Marktplatz 26** ..... 2 20 23

### Öffnungszeiten:

Dienstag ..... von 09.30 - 12.00 Uhr  
..... und 13.30 - 17.30 Uhr  
Donnerstag ..... von 13.00 - 16.00 Uhr

**Stadtarchiv, Marktplatz 26** ..... 2 20 32

### Öffnungszeiten:

Montag ..... von 09.30 - 12.00 Uhr  
..... und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... von 09.30 - 12.00 Uhr  
Freitag ..... von 09.30 - 12.00 Uhr

## Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat ..... 2 03 03

Hort ..... 3 67 18

## Jugendclub

Schreberplatz 1 ..... 2 84 52

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ..... 14.00 - 22.00 Uhr

## Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 ..... 0160/4786977

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag ..... 12.00 - 16.00 Uhr

## Bereitschaftstelefon im Havariefall

**Wasser:** BeWA Sömmerda,  
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr  
Tel.-Nr. .... (08 00) 0 72 51 75  
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr  
Tel.-Nr. .... (0 36 34) 6 84 90

**Abwasser:** Stadtverwaltung Weißensee/  
BeWA Sömmerda  
24 h erreichbar  
Tel.-Nr. .... (08 00) 36 34-800

**Sanitär / Heizung:** Fa. Michael Zapf,  
Tel.-Nr.: .... (03 63 74) 2 02 61  
oder ..... 2 18 66



## Amtliche Mitteilungen

### Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
hiermit lade ich Sie herzlichst zur Einwohnerversammlung am

**Mittwoch, dem 18. Januar 2017, um 10.00 Uhr  
in den Palmbaumsaal**

zu nachfolgenden Tagesordnungspunkten ein:

1. Begrüßung
2. Rückblick 2016
3. Investitionen 2017
4. Informationen im Rahmen des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen
5. Sonstige Mitteilungen

**Matthias Schrot  
Bürgermeister**

#### Anmerkung:

Hinweis zur Hauptsatzung § 4, Abs. 3  
„Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Stadtangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Stadt einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.“

### Auszug aus der Niederschrift

#### über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 14.11.2016

(genehmigt in der Stadtratssitzung am 05.12.2016)

#### Beschlussfassung zum Verkauf des Aktienbestandes der Stadt Weißensee an die KEBT AG

Auf der Grundlage des öffentlichen Aktienkaufangebotes der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft vom 27.10.2016 wird der Bürgermeister dazu ermächtigt, während der Annahmefrist von Mittwoch, den 02. November 2016 bis Montag, den 28. November 2016 das Kaufangebot der KEBT für 5022 Aktien der KEBT AG (Kommunale Energiebeteiligungsgesellschaft Thüringen AG) zu einem Stückpreis von 240,00 EUR je Aktie gemäß des Aktienkaufangebotes der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft anzunehmen sowie den Verkauf der KEBT Aktien abzuwickeln.

Das Volumen des Kaufs von KEBT Aktien durch die KEBT AG ist begrenzt auf 120.000 KEBT-Aktien.

Im Fall der Überzeichnung des Aktienkaufangebotes wird der Bürgermeister ebenfalls ermächtigt, gemäß Aktienkaufangebot, ein entsprechendes quotales Aktienkaufangebot anzunehmen und abzuwickeln.

#### Beschluss-Nr. 248/11/2016

#### Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 10  
Nein-Stimmen:..... 3  
Enthaltungen:..... 1

**Schrot  
Bürgermeister**

### Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

**Montag, d. 09. Januar 2017, um 18.00 Uhr**  
im Festsaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 13.02.2017
3. Personalangelegenheiten
4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bau- und Vergabeangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen

**Schrot  
Bürgermeister**

### Bekanntmachung

[www.thueringertierseuchenkasse.de](http://www.thueringertierseuchenkasse.de)

#### Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2017

Sehr geehrte Tierbesitzer,  
die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2017 zum **Stichtag 03.01.2017** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben,** werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

**Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goertler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

**Ihre Thüringer Tierseuchenkasse**

#### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkasbeiträgen für das Jahr 2017

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 28. September 2016 folgende Satzung beschlossen:

## § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2017 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt

1. **Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel** je Tier 4,20 Euro
2. **Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel**
  - 2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro
  - 2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro
3. **Schafe und Ziegen**
  - 3.1 Schafe bis 9 Monate je Tier 0,10 Euro
  - 3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate je Tier 1,00 Euro
  - 3.3 Schafe über 18 Monate je Tier 1,00 Euro
  - 3.4 Ziegen bis 9 Monate je Tier 2,30 Euro
  - 3.5 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate je Tier 2,30 Euro
  - 3.6 Ziegen über 18 Monate je Tier 2,30 Euro
4. **Schweine**
  - 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung
    - 4.1.1 weniger als 20 Sauen je Tier 1,20 Euro
    - 4.1.2 20 und mehr Sauen je Tier 1,60 Euro
  - 4.2 Ferkel bis 30 kg je Tier 0,60 Euro
  - 4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg
    - 4.3.1 weniger als 50 Schweine je Tier 0,90 Euro
    - 4.3.2 50 und mehr Schweine je Tier 1,20 Euro
5. **Bienenvölker** je Volk 1,00 Euro
6. **Geflügel**
  - 6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne je Tier 0,07 Euro
  - 6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
  - 6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken je Tier 0,03 Euro
  - 6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,20 Euro
7. **Tierbestände von Viehhändlern** = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2017 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als

„Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2017 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

## § 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2017 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registrierungsnummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stellungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2017 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen.

Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

**(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2017 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2017 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.**

**(6)** Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

**(7)** Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2017 anzugeben.

Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

### § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2017 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht

### § 4

**(1)** Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

**(2)** Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

**(3)** Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3

maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

### § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 28. September 2016 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2017 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und vom 24. Oktober 2016 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 1. November 2016

**Dr. Karsten Donat**

**Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse**

### Mitteilung zur Anmeldung eines Kindergartenplatzes!

Wir bitten die Eltern aller Kinder mit Hauptwohnsitz in Weißensee, die **noch keinen Antrag auf einen Kindergartenplatz für das Kindergartenjahr 2016/2017 sowie für die Geburten ab dem Zeitraum 01.08.2016** gestellt haben, diesen Antrag **schnellstmöglich** abzugeben. Auf Grund der hohen Anzahl der Geburten benötigt die Stadt die Anträge, um genau planen und die Plätze bereithalten zu können. **Mindestens 6 Monate** vor der beabsichtigten Aufnahme in der Kindertagesstätte **muss** ein Antrag beim Träger der Einrichtung gestellt werden!

Besteht Interesse an einer Betreuung in einer Einrichtung außerhalb der Stadt Weißensee, **muss** der Antrag in der Wunschrichtung **und bei der Stadt Weißensee** gestellt werden.

Die Anmeldungen werden jederzeit zu den Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte, Promenade 10, zu Händen Frau Kahle entgegengenommen. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Anmeldeformulare hierfür gibt es ebenfalls in der Kindertagesstätte.

Bereits erfolgte Anmeldungen werden selbstverständlich berücksichtigt und der Kindergartenplatz wird auch zugesichert.

**Ansprechpartner  
der Kindertagesstätte „Wiesengrün“:**  
Frau Kahle, Tel.: 036374/20576

**Ansprechpartner der Stadt Weißensee:**  
Frau Metz, Marktplatz 26, Zi. 3.01,  
Tel.: 036374/22021

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Schrot  
Bürgermeister**



## Informationen

### Hinweis der Bau- und Ordnungsverwaltung

#### zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Die Stadt Weißensee weist vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 11 Abs. 1 und § 12 der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee **ab dem 01.01.2017 in Straßen mit einseitigem Gehweg** die Verpflichtung zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte **bis zum 31.12.2017** auf die Grundstückseigentümer der auf der gegenüberliegenden Gehwegseite befindlichen Grundstücke überwechselt.

Wir bitten um Beachtung. Bei Rückfragen stehen wir gern zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Weißensee oder unter Tel. (036374) 22026 zur Verfügung.

i.A.

**Peter**

**Bau- und Ordnungsverwaltung**

### Info der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee führt im Stadtgebiet in der Zeit vom 02.01.2017 bis zum 06.01.2017 eine kostenlose Entsorgung der Weihnachtsbäume an folgenden Standorten mittels Laubgitter durch:

#### Weißensee:

- Parkplatz Bahnhofstraße 48/50
- Promenade (Senioren-Park)
- Waltersdorfer Straße / Kreuzung Jacobstraße
- Nicolaipplatz
- Kirchplatz

#### Ortsteil Ottenhausen

- Siedlungsstraße (Feuerwehrstützpunkt)

#### Ortsteil Scherndorf

- Löschteich

#### Schönstedt

- Lessingplatz

#### Ortsteil Waltersdorf

- Am Friedhof

Wir bitten im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

i.A.

**Peter**

**Bau- und Ordnungsverwaltung**

### Mitteilung über die Schließung der Stadtverwaltung

Hiermit geben wir bekannt, dass die Stadtverwaltung in der Zeit

**vom 27.12.2016 bis 30.12.2016**

geschlossen bleibt.

**Schrot**

**Bürgermeister**

## Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

## Frau Brigitte Götze

die am 05. Dezember 2016 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Frau Götze stand mehr als 27 Jahre lang im Dienst der Stadt Weißensee. Sie war eine allseits geschätzte und geachtete Mitarbeiterin.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit hat sich Frau Götze stets für die Interessen der Stadt eingesetzt und ihr freundliches und aufrichtiges Wesen bleibt unvergessen.

Alle, die sie kannten, werden sie in guter Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Stadt Weißensee**

**Matthias Schrot - Bürgermeister**

**Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung**



Das Stadtarchiv und die Bibliothek haben in der Zeit vom 20.12.2016 bis 02.01.2017 geschlossen.

Allen Gästen wünsche ich gesunde und glückliche  
Festtage im Kreise der Familie und einen guten  
Rutsch in das Jahr 2017.

**Gabriele Machts, Stadtverwaltung**

## Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Weißensee

Am Samstag, dem 3. Dezember 2016 kamen wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren zur traditionell geladenen Weihnachtsfeier in den festlich geschmückten Palmbaumsaal. Dank der fleißigen Helfer konnte wieder ein schöner Nachmittag für die Gäste gestaltet werden.

Das winterliche Flair von Draußen und die weihnachtlich geschmückten Kaffeetafeln im Kerzenschein, welche die Gäste drinnen erwartete, stimmte alle herzlich auf die Feiertage ein. Der Bürgermeister Herr Schrot begrüßte seine Gäste und wünschte allen ein paar frohe Stunden. Danach stimmte der Gemischte Chor Blau-Weiß mit weihnachtlichen Darbietungen ein. Der Einladung des Bürgermeisters folgte Frau Sigrid Storch aus Sömmerda und überraschte uns zwischendurch mit weihnachtlichen Geschichten und Gedichten aus ihrem Leben. Bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck genossen alle den Nachmittag mit netten Gesprächen. Alleinunterhalter Gerhard Kaufmann reiste in Begleitung an und so Mancher konnte dazu animiert werden, das Tanzbein zu schwingen. Gegen Abend wurde ein herzhaftes Abendessen vom Partyservice R. Kuhn serviert.

Bei allen, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben, möchten wir uns an dieser Stelle bedanken und hoffen, dass diese schöne Tradition weiter fortbestehen wird und wieder so gut besucht werden wird.



## Veranstaltungen

### *Einladung zum Neujahrskonzert*

mit dem  
**Duo Dimitre Andronov &  
Peggy Bitterolf**



**„Mit Schuhen, Schlitten und Humor  
ins Neue Jahr“**

**Sonntag, den 8. Januar 2017  
um 17.00 Uhr  
im Festsaal des Romanischen Rathauses  
Der Eintritt ist frei.**

### **Einladung zum „Tag des Tapferen“**

**am Samstag, dem 14. Januar 2017  
ab 14:00 Uhr  
in die Ratsbrauerei zu Weißensee.**

Jährlich begeht die Mittelalterstadt Weißensee den „Tag des Tapferen“ und erinnert somit an den Herzog Wilhelm III, genannt „der Tapfere“, der am 9. Januar 1446 den ersten bekannten Landtag in Weißensee einberufen hatte und eine Landesordnung erließ, die erste in Thüringen und eine der ersten in deutschen Landen überhaupt. Der historische Tag jährt sich in diesem Jahr zum 571. Mal.

**Bei zünftiger Blasmusik und  
geselligem Beisammensein  
erfolgt der Bierfass-Anstich  
durch den „Tapferen“ um 14:46 Uhr.  
Alle Interessierten sind recht herzlich  
eingeladen.**



## Feuerwehr



Der kleine Danny Leser wurde am 13. Mai geboren. Die Eltern sind Claudia Neundorf und Thomas Leser aus Weißensee.



Am 14. Mai 2016 erblickte Tom Weise das Licht der Welt. Seine Eltern, Susan Weise und Sven Knorr, nahmen vom Bürgermeister Herrn Schrot die Glückwünsche zur Geburt entgegen. Die Familie ist im Ortsteil Scherndorf zu Hause.

## Glückwünsche

### Begrüßung der kleinsten Bürger unserer Stadt

Auch in den letzten Wochen erhielten die Familien der Neugeborenen aus den Monaten April, Mai und Anfang Juni den Besuch des Bürgermeisters bzw. der Hauptamtsleiterin. Sie gratulierten den frisch gebackenen Eltern und überbrachten jedem Sprössling das Begrüßungsgeld in Form eines Gutscheines und je einen Blumenstrauß für die Mutti. Wir wünschen allen Familien alles erdenklich Gute und Gesundheit für die Zukunft.



Der 26. April ist künftig der Geburtstag von Mika Hollmann aus Weißensee. Über die Geburt ihres Sohnes freuen sich Julia und Sven Hollmann sowie Schwester Mia.



Willkommen in Weißensee kleiner Mohan und alles Gute für Dich und Deine Familie. Am 30. Mai 2016 wurde der Sohn von Mingzhen Jiang und Chang Liu geboren.





Herzliche Glückwünsche zur Geburt gehen auch an Simone Feuerstein und Dr. Stefan Feuerstein. Ihr Sohn Benedikt erblickte am 2. Juni 2016 das Licht der Welt und bereitet seiner Familie von nun an viel Freude.

## Geburtstagsnachlese

### 80. Geburtstag im Hause Lotz

Anlässlich ihres 80. Geburtstages am 21. November reihten sich die Gratulanten bei Frau Ursula Lotz. Die Jubilarin empfing zahlreiche Gäste und Glückwünsche, auch Bürgermeister Matthias Schrot ließ es sich nicht nehmen, ihr persönlich zu gratulieren. Er wünschte Frau Lotz alles Gute und noch viele gesunde Lebensjahre.



### Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Aus Anlass seines 80. Ehrentages empfing Manfred Hertel sichtlich erfreut den Bürgermeister. Herr Schrot beglückwünschte dem Jubilar im Namen der Stadt und überreichte auch ihm die Blumengröße und den Präsentkorb. Auf Grund des letzten Krankenhausaufenthaltes war der Jubilar dankbar darüber, dass er überraschend seinen Geburtstag zu Hause verbringen durfte. Wir wünschen Herrn Hertel

alles erdenklich Gute vor allem Gesundheit für jeden neuen Tag.



### Runder Geburtstag im Hause Schimmel

Auch im Hause Schimmel stieß man auf das neue Lebensjahr an, denn Herr Eberhard Schimmel rundete auf 80 Jahre und erhielt am 30. November Besuch von Matthias Schrot.



Der Bürgermeister überbrachte ihm die Glückwünsche im Namen der Stadt, den Präsentkorb und Blumen. An der gedeckten Geburtstagstafel plauderte der Jubilar mit seinen Gästen und freute sich auf den Besuch der Familie am Nachmittag. Herzlichen Glückwunsch und noch viele schöne Jahre!

### Frau Klee in Waltersdorf freute sich über die Glückwünsche

Im Ortsteil Waltersdorf feierte Frau Adelheid Klee am Nikolaustag ihren 80. Geburtstag. Der Bürgermeister überbrachte der Jubilarin seine Glückwünsche und die Ehrengaben der Stadt. Sichtlich erfreut über den Besuch plauderte die Dame an der festlich gedeckten Tafel mit ihren Gästen. Am Wochenende feierte die gesamte Familie im Bürgerhaus zu Waltersdorf.



## Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

### Weißensee

Koch, Erika	am 02.01. zum 85. Geburtstag
Steinhäuser, Arno	am 03.01. zum 70. Geburtstag
Hebes, Brunhilde	am 07.01. zum 80. Geburtstag
Bergmann, Karin	am 08.01. zum 75. Geburtstag
Weber, Lothar	am 09.01. zum 80. Geburtstag
Huth, Dieter	am 09.01. zum 70. Geburtstag
Schimmel, Brunhilde	am 11.01. zum 85. Geburtstag
in der Au, Ingeborg	am 13.01. zum 85. Geburtstag
Beinicke, Gerda	am 14.01. zum 80. Geburtstag
Köhler, Gabriele	am 19.01. zum 70. Geburtstag
Wundrak, Irmgard	am 29.01. zum 80. Geburtstag
Gölitz, Helmi	am 30.01. zum 75. Geburtstag
Hoffmann, Theodor	am 31.01. zum 90. Geburtstag



## Schulnachrichten

Gemeinsam starteten die Schüler, Lehrer und Erzieher der Traumzauberbaum-Schule Weißensee am 24.11.16 in das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“. Mit Spaß und vollem Körpereinsatz präsentierten die Beteiligten einen einstudierten Flashmob, wobei sie vom Publikum kräftig unterstützt wurden. In dieser kreativen Atmosphäre füllte sich der Wunschbaum für zukünftige Projekte der Schule wie von selbst. Albträume hatten da keine Chance und wurden sofort in einer Feuerschale verbrannt. Für das leibliche Wohl sorgte warmer Kakao und Marshmallows. Der erste Grundstein wurde gelegt und die Schulgemeinschaft freut sich auf eine kreative Zeit, in der sie sich kulturell weiter entfalten kann. Schön, dass so viele Eltern, Gäste und Interessierte unserer Einladung auf den Schulhof zu dieser Auftaktveranstaltung gefolgt sind.

### 13. Bundesweiter Vorlesetag

An diese Aktion, einmal im Jahr beteiligen sich unter anderem Politiker und melden sich in Kindereinrichtungen an, um den Kleinen etwas vorzulesen. Der Thüringer Landtagspräsident Christian Carius hatte sich in diesem Jahr die Traumzauberbaum-Schule in Weißensee ausgesucht und kam am 17. November nicht mit leeren Händen. Neben dem sehr schönen Buch „Die Weihnachtsgans Auguste“ von Friedrich Wolf, aus dem er nicht nur vorlas, sondern welches er der Schule auch schenkte, brachte er zwei große Blechkisten gefüllt mit Süßigkeiten für die Erst- und Zweitklässler mit. Diese hatten sich um den Lese-Thron, der extra dafür aus dem Theaterfundus der Regelschule ausgeliehen wurde, verteilt und lauschten der Geschichte. Ein lieber Dank geht an Frau Eckardt, unsere Sportlehrerin, die die Turnhalle dafür so schön dekoriert hat.

## Vorweihnachtliches Basteln

Die 2. Klassen und die 4. Klasse der Traumzauberbaum-Schule Weißensee fertigten auch in diesem Jahr im Landschaftspflegeverein Gestecke und andere weihnachtliche Basteleien an. Das ist bereits eine schöne Tradition, auf die sich sowohl die Kinder wie auch die Lehrer jedes Jahr freuen. In diesem



Jahr kam besonders gut an, dass unsere Kleinen von jungen Menschen, die ein freiwilliges ökologisches Jahr absolvieren, unterstützt wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Andrea Fritsche und ihrem Team bedanken. Auch im November, als wir unsere Auftaktveranstaltung zum Kulturagentenprogramm vorbereitet haben, unterstützte uns der Landschaftspflegeverein mit Holzspießen, die die Kinder zum Rösten der Marshmallows bekamen.

## Fleißige Wichtel am Werk

Der Nikolaus hatte wieder alle Hände voll zu tun, um allen Schülern, Lehrern, Erziehern und auch dem technischen Personal der Traumzauberbaum-Schule in Weißensee eine kleine Überraschung zu bereiten. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an die engagierten Eltern Frau Kort, Frau Pfothenhauer, Frau Klos und Frau Müller, wobei Frau Müller als Vorsitzende des Fördervereins der Schule dafür gesorgt hat, dass diese Aktion wieder finanziell unterstützt wurde und auch als Tradition erhalten wird.

**Daniela Haufe**  
Schulleiterin

## Weihnachtliches Treiben im Hort

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest veranstalteten die Erzieherinnen des Hortes der Traumzauberbaum-Schule eine so genannte Weihnachtsralley am Nikolaustag. Gemeinsam mit den Eltern folgten viele unserer Einladung.

Besinnliche Stunden bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen luden zum Verweilen ein. Ein Duft von Weihnachten strömte durch die Gänge und Musik hallte durch die Räume. Besonders aufgeregt waren die Kinder, denn an den Stationen gab es viel zu sehen und zu tun. Mitmachen war angesagt - Weihnachtsspiele, Lebkuchenherzen verzieren, Bas-





teln von Weihnachtsmännern. Auch eine Buchlesung mit Frau Schütze-Spöhrer, welche ihr neues Buch „Stella und die Suche nach Zauberwurz“ vorstellte, fand reges Interesse. Frau Bianka Lange bot wieder tolle Sachen zum Basteln an, so entstanden u.a. Ketten mit einem Schutzengel. Ein großes Dankeschön an die beiden Frauen, aber auch an Frau Susanne Müller, Frau Doreen Mendyka und Frau Elke Bäuml, welche uns tatkräftig unterstützten. Fehlen durfte natürlich auch unser Basar mit liebevoll selbst gebastelten Geschenken nicht. Ratz batz war vieles weg.



Überraschkuchen, Kinderpunsch und Schokoäpfel versüßten allen den Tag. Stolz vor Glück, dass Mama, Papa oder Oma und Opa mit im Hort waren, wurde dieser Nachmittag für die Kinder zum Höhepunkt. Was gibt es denn Schöneres als mit der Familie etwas gemeinsam zu erleben. Wir hoffen, dass es unseren Eltern und unseren Hortkindern gefallen hat und wünschen in diesem Sinne allen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.

**Andrea Kühnl im Namen aller Erzieherinnen der Traumzauberbaum-Grundschule**

### **„Mach mit, mach`s nach... - Sportspiele“**

Unter diesem Motto versammelten sich am Montag, dem 28. November in der Zweifelderhalle der Staatlichen Regelschule „Geschwister Scholl“ in Weißensee bereits zum dritten Mal die Vor- und Grundschüler zum Kräfteressen. Da dieses tolle Sport-Event bei allen Kindern, Lehrern und Erziehern vom letzten Schuljahr noch gut in Erinnerung war, wollten sie auf alle Fälle eine Neuauflage im Jahr 2016. In den ersten zwei Stunden ging es mit Projektunterricht über die Geschichte des Sports, die verschiedensten Sportarten und eine gesunde Lebensweise los. Punkt 10 Uhr wurden die Sportspiele für 25 Vor- und 139 Grundschüler der Klassen 1 bis 4 eröffnet. Im Mittelpunkt standen nicht die Disziplinen wie bei einem Sportfest, nein, viel mehr waren es Stationen wie Wettwanderball, Sprung auf einen Mattenstapel, Ballzielwerfen oder Affenhangeln an Kletterstangen. An insgesamt zehn Stationen kämpften im fünfminütigen Wechsel alle Schüler einer Klasse als Team, um eine möglichst hohe Anzahl an Wiederholungen zu erreichen. Dabei kam es nicht auf das sportlichste Mädchen oder den stärksten Jungen an, sondern alle sollten ihr Bestes geben, sich gegenseitig anspornen und konzentriert mitmachen. Die Klassen-

lehrer bzw. Erzieher hielten alle Wiederholungen auf den Laufzetteln fest. Nach fast zwei Stunden Spaß und Bewegung waren alle Schüler froh über die erbrachten Leistungen. Bei der Auswertung durch die Sportlehrer bekamen alle Kinder eine Teamurkunde und einen Beutel Süßigkeiten zur Stärkung. Den Abschluss bildeten wieder die Turnierspiele in den 3. und 4. Klassen im Zweifelderball. Jede Klasse gab noch einmal alles, um im direkten Vergleich gegen die Parallelklasse zu gewinnen. Am Ende waren es sehr knappe Entscheidungen. Erschöpft, aber glücklich über diesen schönen Sporttag, gingen alle zurück in die Traumzauberbaum-Schule. Wir bedanken uns hiermit beim Schulleiter der Regelschule, Carsten Winkler, für die Bereitstellung der Turnhalle sowie beim Hallenwart Herrn Stange für die Hilfe beim Auf- und Abbau der Sportgeräte.

**Andreas Schreck**  
**Sportlehrer**



### **Weißensee sucht den Superengel (WSDSE)**

Das war das Thema des diesjährigen Weihnachtskonzertes, welches zum zweiten Mal gemeinsam von Grund- und Regelschülern gestaltet wurde. Der Weihnachtsmann höchst persönlich gehörte zur Jury und die bezaubernde Weihnachtsengel sorgten dafür, dass Eltern, Großeltern, Schüler, Lehrer und Gäste gut unterhalten wurden. Man sah und erlebte tolle Bewerber mit überzeugenden Talenten wie die





Theatergruppe, die nicht angemeldet war, die Chöre, die auch rappten, der tanzende DG-Kurs 10, die Schülerband „JAMM“ der Regelschule „Geschwister Scholl“ wie auch die Flötengruppe, die 12 Gitarrenspieler mit ihrem Weihnachtsmedley, die Tänzer mit Schneemann und Eisprinzessin sowie die Theatergruppe der Traumzauberbaum-Schule waren dabei, um nur einige zu nennen. Am Ende kam die erlösende Nachricht: „Alle sind Superengel.“ Wer hätte das gedacht?

Der Palmbaumsaal war um 17 Uhr zur ersten Vorstellung schon gut gefüllt und füllte sich um 19 Uhr so, dass kein Stuhl unbesetzt blieb. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die Frau Scherre und Frau Haufe schon seit vielen Jahre gemeinsam organisieren und es auch dieses Jahr wieder gemeinsam meisterten.



Die großzügigen Spenden der Zuschauer kommen dem Kinderhospiz Mitteldeutschland, der Elterninitiative für leukämie- und tumor erkrankte Kinder und dem vierjährigen Lasse aus Stotternheim, der Blutkrebs hat, zugute. Auch die Kosten für Kostüme und Ausstattung werden davon bezahlt, sonst wären solche Veranstaltungen gar nicht möglich. Vielen Dank! Ich wünsche im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

**Daniela Haufe**

## Vereine und Verbände



### Das Fest der Liebe

Durch den tief verschneiten Tann  
stapft schwer bepackt der Weihnachtsmann.  
Die kleinen Englein ihn begleiten,  
um das Fest der Liebe vorzubereiten.

Es erklingen schöne Weihnachtslieder  
und so, wie alle Jahre wieder  
durchziehen köstliche Düfte das Haus.  
Besinnliche Stimmung breitet sich aus.

Glocken ertönen von Fern und Nah.  
Nun ist das Fest der Liebe da.  
Tannenbäume erstrahlen im Kerzenschein.  
Ruhe und Frieden zieht in die Herzen ein.

**Von Magdalene Weise/Weißensee**

## 22. AZ-Landesschau Thüringen 2016 war ein großer Erfolg

Die 22. AZ-Landesschau Thüringen, die am 29. und 30. Oktober 2016 im Palmbaumsaal in Weißensee stattgefunden hat, liegt hinter uns. Die Vogelausstellung war ein großer Erfolg für die Thüringer Vogelzucht.

Am 27.10.2016 erfolgte die Einlieferung der Bewertungsvögel durch die Züchter. Die Bewertung fand am 28.10.2016 durch vier Zuchtrichter in den jeweiligen Sparten statt. 19 Landessiegertitel mit den Prädikaten „vorzüglich“ bzw. „sehr gut“ konnten vergeben werden, drei davon an Zuchtfreunde des Weißenseer Vogelzuchtvereins, ein großer Erfolg für unseren Verein.

Circa 330 kleine und große Besucher haben sich 530 Bewertungsvögel von 51 Zuchtfreunden aus ganz Thüringen in der Bewertungsschau angesehen. Wir bedanken uns bei allen Vogelfreunden für Ihren Besuch. Dekorierte Volieren und Vitрины mit Vögeln der Weißenseer Zuchtfreunde bildeten als Rahmenschau einen weiteren Blickfang.

Da eine solche Vogelschau nicht ohne Unterstützung durch Sponsoren durchgeführt werden kann, möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Sponsoren herzlich bedanken:

- Stadt Weißensee
- Landrat Harald Henning
- Agrargenossenschaft Weißensee
- BeWA Sömmerda



- Fleischerei Rüdiger Weißensee
- Ratsbrauerei & Café am Markt Weißensee
- Dienstleistungs- und Reparaturservice Matthias Röhling Weißensee
- Initiative Landschaftspflege Weißensee e.V.
- Landhandel Ostwald Sömmerda
- Rathcke Gravuren Bad Tennstedt

**Olaf Noa**

**2. Vorsitzender & Schriftführer**

## Schwarzpulverschützen 1992 e.V. Weißensee

Am 12. November 2016 trafen sich die Sportschützen unseres Vereins, um den letzten Vereinsmeister in diesem Jahr zu ermitteln. Dieser Wettkampf wurde in der Disziplin „Großkaliber Kurzwaffe“ durchgeführt. Das ruhigste Händchen dabei hatte der Sportsfreund V. Dünkler. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch dem neuen Vereinsmeister von allen Sportsfreunden. Anschließend an diesen Wettkampf wurde noch das Abschießen durchgeführt. Dabei schießen alle Kameraden nacheinander auf eine dekorierte Holzscheibe. Jeder Sportschütze unterschreibt auf der Rückseite der Scheibe bei seinem Treffer. Im Anschluss an das Abschießen saßen wir bei einem zünftigen Gehacktesessen mit dem einen oder anderen Bierchen gemütlich beisammen.



**Text: B. Rudloff**

**Foto: R. Wagner**

## Kreismeisterschaft im Bogenschießen

Die Kreismeisterschaft 2017 im Bogenschießen in der Halle fand am 20.11.2016 statt. Die Entfernung, die man in der Zweifelderhalle in Elxleben schießen musste, waren 18 Meter. Die höchst mögliche Ringzahl für jeden Schützen waren 600 Ringe, weil man 60 Pfeile mal maximal 10 Ringe schießt. Für Essen und Trinken sorgte natürlich der Ausrichter, SV Geratal Elxleben, mit Kuchen, Rostbratwurst, Brätel und einer ausreichenden Auswahl an Getränken. An diesem Tag waren die Bogenklassen olympisch Recurve, blank Recurve und Compound vertreten. Die Abteilung Bogensport, des SV Blau-Weiß 1921 Weißensee, brachte zwölf Schützen ins Rennen. Von den eben genannten zwölf, wurden sechs Kreismeister. Dies waren Elisa Szuggar (393) Schüler B weiblich, Klara Szuggar (467) Jugend weiblich, Uwe Szuggar (263) Herren Altersklasse, Lukas Lange (531) Jugend männlich, Franziska Stiem (449) Jugend Com-

pound weiblich und Oliver Ritter (326) Blankbogen Altersklasse. Lukas Lange schoss in Elxleben das beste Ergebnis des Tages mit 531 Ringen. Er und Tobias Pommeranz (499) werden nächstes Jahr in den D-Kader des Thüringer Schützenbundes aufgenommen und freuen sich schon auf die neue Herausforderung.



**Text: Lukas Lange**

**Fotos: Maik Kurz**

**SV Blau-Weiß 1921 Weißensee**

## Hallenfußball-Fans, es wieder soweit!

### 14. Systemtechnik-Cup

Die Hinrunde der Saison 16/17 neigt sich dem Ende entgegen, das heißt es geht wieder unters Hallendach. Die Vorbereitungen für den 14. Systemtechnik-Cup sind fast abgeschlossen. Die Termine stehen fest und auch alle Mannschaften sind eingeladen und haben ihre Teilnahme bestätigt.

Mit dabei sind am Donnerstag den 29.12. ab 16:00 Uhr in der Sporthalle am Fischhof in Weißensee neben dem Vorjahressieger VfB Sangerhausen auch wieder der Weißenseer FC aus Berlin, SF Leubingen, TSV Westerengel und die SG An der Lache Erfurt. Gespannt sein dürfen die Zuschauer außerdem auf den SC Turbine Halle, der zum ersten Mal dabei ist, komplettiert wird das Feld vom Gewinner des SP-Cup und unserer Mannschaft.

Die Zuschauer und Fans der Mannschaften können sich wieder auf ein schönes Turnier und spannende Spiele freuen.

Der Kartenpreis beträgt je Turnier 3,00 EUR.

Für Speisen und Getränke wird wie immer bestens gesorgt sein.



## Jahresrückblick eines 104 jährigen Vereins mit Blick in die Zukunft

### Kraftsportverein Weißensee e.V.

Das neue Jahr 2016 begann für uns, den Kraftsportverein Weißensee, schon im Dezember 2015, der Bundesvorstand unseres Verbandes vergab die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft Jugend und Junioren an unseren Verein und bestimmte somit unseren Jahresrhythmus im Kraftsportverein entscheidend. Dieser Aufgabe hatten wir uns bewusst gestellt und als Herausforderung angenommen. Mit der Wiederbelebung einer früheren Tradition, dem Neujahrs-heben, jetzt aber als Kniebeugeveranstaltung starteten wir das Jahr am Neujahrstag. Kampfrichterweiterbildung, die Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft, der TLMM KDK, konnten wir mit dem 1. Platz des Jugendteams und dem 6. Platz Männer in der 1. Runde absolvieren. Höhere Aufgaben warfen im Februar schon ihre Schatten voraus, für Celine stand der 2. Lehrgang mit dem Bundeskader an, im erzgebirgischen Rabenberg bereitete sich die Nationalmannschaft vor. Mit der DM-KDK stand auch der erste Höhepunkt des Jahres für Marie auf dem Plan. Das erste Mal in ihrer Kraftsportlaufbahn wollte sie sich, obwohl noch mindestens 2 Jahre als Junior Startberechtigt, mit den besten Deutschlands im Aktivenbereich, den Großen messen. Mit Platz 4 bestand sie diese Bewährungsprobe unerwartet gut. Mit der Förderzusage der Sparkasse konnte im selben Monat auch der Grundstock der finanziellen Absicherung der DM im Oktober registriert werden. Der März bescherte uns den Landesmeistertitel für die Jugendmannschaft bei TLMM und einen unglücklichen 4. Platz für das Aktiventeam, trotz guter Steigerung in der 2. Runde. Ihre zweite Europameisterschaft, in Tartu/Estland, für eine unserer jüngsten Athletinnen konnte Celine mit dem 6. Platz abschließen und eine Verbesserung zum Vorjahr erreichen, dabei hat sie mit Platz 4 im Kniebeugen ihre erste internationale Medaille nur denkbar knapp verfehlt. Während der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes wurde unser Vereinsvorsitzender mit einer der höchsten Auszeichnungen im Thüringer Sport, der Guts-Muths-Medaille in Gold ausgezeichnet. Wettkampfmonat April: Der 4. Classik Jugend-KDK wurde erstmals mit Gästen aus Lauchhammer absolviert. Unsere Gäste nutzten gleichfalls diesen von uns ins Leben gerufene Veranstaltung um ihren Nachwuchs für die DM vor zu bereiten. Nur eine Woche später richteten wir zu wiederholten Male eine Landesmeisterschaft im Bankdrücken in Günstedt aus, Jugend, Junioren und Frauen gingen im Günstedter Saal an die Hantel. Die nun schon traditionelle Kreissportlerehrung des Landkreises Sömmerda endete für uns mit einer großen Überraschung in der Kategorie Damen - Sieg für Celine Hein vor Marie Hauschild, damit gingen in diesem Jahr 2 Pokale nach Weißensee/Günstedt. 4 Aktiven vertraten uns bei den TLM Bankdrücken, mit Sebastian Fackelmann und Marco Schimmel auch 2 Newcomer, ihre tollen Leistungen und die Ergebnisse der Jugend, Junioren und Frauen, sicherte uns den inoffiziellen Titel des erfolgreichsten Vereins.



Wie jedes Jahr wurden auch 2016 Verbesserungen an unserer Ausrüstung vorgenommen. Die Anschaffung eines neuen Beintrainingsgeräts für die Zweistelle Günstedt und kleinere Werterhaltungen für Weißensee, wie Seile, Reck u.ä. wurden erreicht. Seit längerem Thema in unseren Vorstandssitzungen, war es Sport für Flüchtlinge anzubieten. Mit der Eröffnung einer Gemeinschaftsunterkunft in Weißensee in diesem Jahr wurde das aktuell. Wir bieten seit Juni den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft Trainingsmöglichkeiten, haben den Gemeinschaftsraum der GMU mit einer Sportgerätespende verbessert, den Start der Bewohner zum Drachenbootrennen unterstützt und die Kinder der GMU für ihren Start beim Cross der Deutschen Einheit prämiert. Nach mehrmaligen Trainingslagern des TAV gab es 2016 erstmals ein Sommercamp des Bundesverbandes. Andre und Marie holten sich in Bad Blankenburg neue Impulse für Training und Wettkampf. Im August hatten wir unsere guten Platzierungen beim ebenso beliebten wie nun schon traditionellen Weißensee'r Drachenbootrennen des Blauweiß 1921 zu verteidigen. Mit Pokalen für den 2. Platz der Frauen und dem 3. der Männer gelang uns dies. Auch noch im August stellten wir einen Antrag für ein Sportstipendium, Celine sollte dies zu Gute kommen. Die Eröffnung der Meisterschaftssaison im September erfolgte mit der DM KDK RAW, mit 3 Startern konnte der Kraftsportverein Weißensee zwei Medaillen erringen. Gold für Celine Hein sowie den Relativsieg der weiblichen Jugend B, Bronze für Marie Hauschild, dritter Starter war in der am stärksten besetzten Klasse der aktiven Männer, Marko Hirt. Letzter sportlicher Test vor der DM in Sömmerda waren die TLM KDK in Schwallungen Anfang Oktober, gleichzeitig letzter Probelauf der Computer- und Programmtechnik vor der DM. Beide Generalproben verliefen sehr mehr als zufriedenstellend. Wir waren erneut erfolgreichster Verein des TAV, in Schwallungen konnten wir mit 6 Titeln glänzen. Dabei überzeugten auch unsere Jüngste, Klara Szuggar, mit einem hervorragenden Wettkampfdebüt. Die Deutsche Meisterschaft in Sömmerda wurde unsere größter sportlicher Erfolg in der Vereinsgeschichte, denn die Kombination von sehr guten sportlichen Ergebnissen gepaart mit der Herausforderung Ausrichter zu sein und dem Ziel eine gute DM zu zeigen ist uns durchaus gelungen. Erfolgreichster Verein Deutschlands, mit 2. Platz in der Mannschaftswertung Jugend B, sowie 2 Titeln



durch Marie und Celine, garniert mit zweimal Silber und einer Bronzemedaille, zusätzlich noch den Relativsieg ihrer Altersklasse und den erstmals bundesweit vergebenen Rudolf-Küster-Preis für die beste Technik für Marie, 17 Landesrekorde für unseren Verein und für Amely Mendyka zwei Deutsche Rekorde, viel Lob unserer Gäste und der Offiziellen des Verbandes, mehr ging an diesem Tag nicht. Nicht oft genug kann man sich bei allen bedanken, die einen kleinen oder großen Beitrag dazu geleistet haben, allen voran das Org.-Team, bestehend aus dem Vereinsvorstand, Jörg Neumann, Uwe Szuggar und Sigrid Habermann, verlässlich verstärkt durch Marko Hirt und Anke Hauschild. Aller Erfolg hält uns jedoch nicht davon ab in einer kleinen Ideensammlung ein paar Gedanken festzuhalten, was wir beim nächsten Mal noch besser machen könnten. Man kann ja mal träumen, eine Deutsche Meisterschaft in einer Einzeldisziplin im Schützenhaus von Weißensee sollte mehr als ein Traum und keine ferne Utopie sein. Mit der DM war das Jahr aber noch nicht zu Ende. Bei der freiwilligen Beschränkung auf zwei von fünf möglichen Meisterschaften ließen wir das erfolgreiche aber auch anstrengende Jahr 2016 ausklingen. Die Thüringer Meisterschaften im Kreuzheben, im November in Erfurt, bestritten wir mit einer kleinen Mannschaft von drei Startern. Nur wenige Tage vor den Meisterschaften bekamen wir ein vorab Weihnachtsgeschenk, eine Mail des Nationaltrainers informierte uns über die Nationalmannschaftsberufung von Marie Hauschild für 2017. Die Kreuzhebermeisterschaften absolvierten wir mit 2 Titeln und einmal Silber erwartungsgemäß. Der Titel von Carsten Hauschild in der AK II war gleichzeitig der 111. Landesmeistertitel unserer Vereinsgeschichte. Die Verbandswahlen des Thüringer Athletenverbandes in Ohrdruf am 20.11.16 wurden mit der Wahl von Carsten Hauschild in den Vorstand ein weiterer Höhepunkt für uns. Als Sportwart-KDK des TAV wird er dort tätig sein. „Kraftsportweihnachtsfest“ und Saisonschluss ist schon mit langjähriger Tradition, der deutschlandweit einzige SUPER-KDK der SG Motor Arnstadt. In Teams von nur je 3 Mann/oder Frau absolviert jeder nur seine Paradedisziplin. Im Wettstreit der Besten der Besten von Thüringens Kraftelite gingen wir mit einem gemischten Team, den DREI „H“, mit Marie Hauschild, Marco Hirt und Carsten Hauschild leider etwas ersatzgeschwächt an die Hantel, da unser Jüngste Celine Hein, krankheitsbedingt nicht im Kreuzheben starten konnte. Im Wettstreit mit den stärksten Spezialisten Thüringens konnten wir einen achtbaren 6. Platz belegen. Mit dem besten Punktergebnis in 14 Jahren Teilnahme an dieser Veranstaltung. Mit neuen Landesrekord im Kniebeugen beendete Marie das Jahr so Erfolgreich und stark wie sie es begonnen hatte. Unsere kontinuierliche Vorstandsarbeit, der stabile Mitgliederbestand, mit seit Jahren über Hundert Mitgliedern, den Planungen der Stadt Weißensee für das Schützenhaus, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Bürgermeister, sowie mit der Gemeinde Günstedt oder den anderen Sportvereinen, allen voran BW 1921 Weißensee, Gastportler aus Tschechien und Syrien und anderen Ländern einerseits, unsere Nachbarschaftsprobleme in der Wasserstraße, Ordnung und Sauberkeit in bei-

den Zweigstellen unseres Vereins andererseits wollen wir an dieser Stelle nicht vergessen, das erstere weil es so gut läuft, das andere weil wir daran noch weiter arbeiten wollen. Mit den besten Wünschen für das Jahr 2017 sowie nach einer Medaillenprägung von 1922 aus den Archiv unseres Verein: „Kraft Heil“ und bleibt kräftig.

**Carsten Hauschild**

**Kraftsportverein Weißensee e. V.**

## **SV Blau-Weiß 1921 Weißensee**

### **Leichtathletik**

#### **11. Leichtathletikhallenkreismeisterschaft**



#### **Gute Ergebnisse**

##### **für die kleinen Leichtathleten bei den Hallenmeisterschaften**

Nach dem Cross der deutschen Einheit am 3. Oktober stand am 12.11. das letzte sportliche Highlight für den SV BW Weißensee auf dem Programm. Zu Gast waren die jüngsten Leichtathleten des Kreises zur 11. Leichtathletikhallenkreismeisterschaft der AK 6-10. Leider konnten krankheitsbedingt nicht so viele Kinder wie in den letzten Jahren an den Start gehen. Dennoch waren die Stimmung in der Halle und vor allem die gezeigten Leistungen ausgezeichnet. Mit 13 Jungen und 16 Mädchen stellte die GS Vogelsberg das größte Teilnehmerfeld. Aber auch der SV Sömmerda (21 Starter) und die Hausherren vom SV BW Weißensee (26 Starter) stellten eine gewaltige Anzahl von Kindern. Sportlich gesehen waren es einmal mehr die Meisterschaften des SV Sömmerda, denn mit 16 Gold-, 19 Silber- und 11 Bronzemedailles belegte man klar den ersten Platz im Medaillenspiegel. Mit 13 Gold, 11 Silber und 18 Bronzemedailles kam die GS Vogelsberg auf den 2. Platz ein. Aber auch die Hausherren sammelten reichlich Edelmetall. 7 mal Gold, 8 mal Silber und 13 mal Bronze konnte man am Ende verbuchen.

Fleißig vorbereitet hatten sich die 6- bis 10jährigen Leichtathleten des SV BW Weißensee auf die Hallenmeisterschaften. Mit großem Kampfgeist und unter der Anfeuerung vieler Eltern wurden die Disziplinen absolviert. Lautstark ging es besonders bei den Bambinos aus dem Kindergarten und bei den Staffelläufen zu.

Bei den 6-bis 8jährigen Mädchen siegte die Staffel mit Emma Krietzsch, Paulina Ziernberg, Leonie Adloff und Annelie Blankenburg. Die Staffel mit Lena Beck, Maike Teich, Marisa Bryks und Marissa Seifert belegte den 3. Platz. Die Mädchen der AK 9/10 erliefen sich ebenfalls den 1. Platz (Miriam Braun, Lilly Fabian, Yasmin Tempel und Jona Türk).

Die Staffel der Jungen AK 9/10 mit Lennardt Köhler, Jonas Wichmann, Connor Kratzer und Darius Kühn belegte den 2. Platz. Die beiden kleinen Jungen Bruno und Paul waren traurig, weil sich im Vorfeld niemand fand, der mit Staffel laufen wollte.

Nach den Staffeln wurden in den einzelnen Altersklassen die Sieger im 30m Sprint, Dreierhopp, Medizinballschocken und Rundenlauf gesucht. Medaillenhamster waren unsere Jüngste, Mathilda Habermann, mit 2 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzeme-

daille, Jona Türk mit 1 Gold- und 2 Silbermedaillen, Paulina Ziernberg mit 2 Silber- und 2 Bronzemedailen sowie Darius Kühn mit einem kompletten Medailensatz. Weitere Silbermedaillen gewannen Miriam Braun und Lennardt Köhler. Mit Bronzemedailen geehrt wurden Lilly Fabian, Pauline Michel, Yasmin Tempel, Marisa Bryks, Paul Dittmann, Bruno Zachar, und Lennardt Köhler. Auch die Kinder, die es diesmal noch nicht auf das Siebertreppchen schafften, zeigten große Einsatzbereitschaft.

Herzlichen Glückwunsch allen Kindern zu den gezeigten guten Leistungen.

Allen Kampfrichtern, Riegenführern, Auswertern, dem Sprecher, dem Fotografen und den Frauen, die für die Versorgung verantwortlich waren, herzlichen Dank für ihre Arbeit.

Den Eltern vielen Dank für die Unterstützung ihrer Kinder bei diesem Wettkampf.

Alle Ergebnisse und Bilder von den Hallenmeisterschaften finden sie unter [www.bw-weissensee.de](http://www.bw-weissensee.de)

**A. Damm**

**(Abt.-Leiter LA)**



*Die Staffel mit Lena Beck, Maike Teich, Marisa Bryks und Marissa Seifert belegte den 3. Platz*



*Pauline Michel beim Medizinballschocken*



*Start zum Rundenlauf*



*Mathilda Habermann war mit 2 x Gold, 1x Silber und 1x Bronze erfolgreichste Starterin des SV BW Weißensee*

## **FC Weißensee 03**

### **- F-Junioren -**

Am Freitag, den 02.12.2016 fand die Weihnachtsfeier der F-Jugendmannschaft des FC Weißensee 03 in der Turnhalle am Fischhof statt. Hierfür recht herzlichen Dank an die Abteilung Tischtennis des SV Blau Weiß 21 Weißensee sowie der Sportfrauen des FC Weißensee 03 für die Bereitstellung Ihrer Hallenzeit, ohne die eine Weihnachtsfeier in der Turnhalle nicht möglich gewesen wäre!!! Ab 17:00 Uhr ging es mit einem Fußballspiel „Klein gegen Groß“ los, welches die Kinder natürlich für sich entschieden. Pünktlich um 18:00 Uhr lieferte die Fleischerei Rüdiger unser Abendessen, welches wir uns gleich schmecken lassen konnten. Nach dem Essen wartete schon die erste Überraschung des Abends auf uns. Herr Lösche hatte in der Eisdiele Odenstein eine Eisbombe für uns organisiert. Die Eisbombe wurde standesgemäß mit Wunderkerzen serviert und wir stürzten uns sofort darauf, um sie restlos zu verputzen... was uns im ersten Anlauf nicht gelang. Nach unserer Stärkung ging es zurück in die Turnhalle, wo wir an 3 Stationen unser Können bei verschiedenen Aufgaben unter Beweis stellen konnten. Am Ende des Stationsbetriebs fragte uns unser Trainer, was zu einer richtigen Weihnachtsfeier gehört und wir antworteten alle gemeinsam: „Geschenke!!!!“. Wir setzten uns ins



Foyer und Jan spielte den Weihnachtsmann. Mit lustigen Sprüchen übergab er uns die Geschenke, über die wir uns sehr freuten. In unseren Geschenktüten waren passend zu unseren einheitlichen Mützen, welche das Honda Autohaus Rüdiger sponserte, noch Handschuhe die von Reifen Fischer aus Blankenburg gesponsert wurden. Des Weiteren bekamen wir Sportaschen vom Fliesenlegermeister Guido Riebesam und der BBW Abwassertechnik GmbH & Co.KG, sowie Süßigkeiten von Jan. Im Anschluss stärkten wir uns mit Getränken und Knabberereien, bevor es nochmal in der Halle zu einem Fußballspiel mit gemischten Mannschaften (Kinder und Eltern) kam. Vielen Dank auch an die Rats Apotheke Weißensee für die Bereitstellung der Medizintaschen für den gesamten Nachwuchsbereich.



*L. Szygulla, L. Rohrig, J. Bohne, T. Pergelt, P. Henning, L. Stiem, L. Michel, L. Krause, J. Lösche, B. Scherre, J. Beinicke, J. Rohrig*

**Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken und wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Die Mannschaft der F-Junioren  
des FC Weißensee 03**

## **Willkommen und angekommen**

### **Ein halbes Jahr interkulturelle Begegnungen in der Stadt Weißensee**

„Bunte Welt - bunte Freundschaften!“ Unter diesem Motto stand das Sommerfest im August in der Gemeinschaftsunterkunft Weißensee des Arbeiter-Samariter-Bundes Kreisverband Sömmerda e.V.. Bei schönstem Sommerwetter hießen die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft alle interessierten Bürger

zu einem „Fest der Begegnungen“ herzlich willkommen.

Die Bewohner der ASB-Gemeinschaftsunterkunft überraschten mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Syrien, dem Irak und Afghanistan, Fleischermeister Rüdiger grillte feinste Bratwürste sowie Brätel und Lajos Szabo überzeugte mit einem schmackhaften Lammgulasch. Bestens versorgt entwickelte sich eine gemütliche und fröhliche Atmosphäre. Diese wünschte sich auch der Bürgermeister der Stadt Weißensee, der in seiner Eröffnungsansprache nicht nur allen Beteiligten für ihre Hilfe und das Engagement dankte sondern auch betonte, wie wichtig es sei, in einer friedlichen und hilfsbereiten Gemeinschaft zu leben. Dies stellten alle Festgäste sogleich unter Beweis. Während sich Kinder schminken ließen, auf der Hüpfburg spielten und eine „Hauswand“ mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr löschten, tanzten fröhlich Bewohnerinnen und Bewohner zu Klängen syrischer und afghanischer Musik. Am Bogenschießen und Fußballspielen erfreuten sich die Festgäste ebenso wie an den Geigen- und Pianoklängen sowie dem ungewohnten Sound des orientalischen Instruments Oud.

In dieser lockeren und bunten Atmosphäre entspannen sich Gespräche zwischen den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft und Bürgern der Stadt. Die anregenden Diskussionen wichen im „Erzählcafé“ gespanntem Zuhören, denn eine Bewohnerin berichtete von den Gründen und den Gefahren der Flucht aus dem Irak und beantwortete anschließend die Fragen der aufmerksamen Zuhörer. Einen schönen Abschluss fand das Sommerfest rund um eine Feuerschale beim Genuss von selbstgemachtem Stockbrot.



Das Kennenlernen der Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft und der Weißenseer Bürger wurde auch durch die vielfältigen Veranstaltungen der örtlichen Vereine ermöglicht. Durch das große Engagement um Uwe Szuggar und sein Team des Sportvereins „Blau-Weiß 1921“ Weißensee herum, fanden Begegnungen bei den Volleyball-Meisterschaften im Freibad und beim traditionellen Drachenbootrennen am Gondelteich statt. Das „Team International“ konnte sich beim Volleyball mit einem respektablen 8. Platz behaupten und freilich die erfahrenen Ballkünstler auf dem Sand bei spannenden Partien beobachten.

Ebenso neu wie willkommen war die Teilnahme am 6. Drachenbootrennen des SV „Blau-Weiß 1921“. Mit großer Vorfreude folgten die 16 Freizeitpaddlerinnen und -Paddler der Einladung, im Weißenseer Meer als „Team Wüstenschiff“ mit den eingespielten Weißenseer Bootsmännern und -frauen um die Wette zu rudern. Der aufziehende Wind vertrieb sodann auch die Aufregung. Die heitere Volksfeststimmung mit vielen netten Begegnungen, die durch gemeinsames Anfeuern der verschiedenen, bunten Teams aufkam, übertrug sich auch auf die Mannschaft. In zwei hart umkämpften Durchgängen mussten sich die Ruderer des Wüstenschiffes - angeführt durch den Bürgermeister der Stadt Weißensee und den Vorstand des SV „Blau-Weiß“ sowie dem Heimleiter der Gemeinschaftsunterkunft - gegen die bärenstarken „Firefighters“ geschlagen geben und belegten zufrieden den 9. Rang. Das erste internationale Team des Drachenbootrennens freute sich bei der Ehrung der Sieger über die große Unterstützung und den Applaus der Zuschauer. Alle Ruderer, aber auch die mitgekommenen Begleiter und Unterstützer des Teams, werden diesen Tag fröhlichen Miteinanders noch lange in lebendiger Erinnerung behalten.

Neben solchen und anderen Aktionstagen - wie dem Cross der Deutschen Einheit - fanden sich Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft auch bei wöchentlichen sportlichen Aktivitäten willkommen geheißen. Ob beim Volleyball oder beim Fußball: Die Bewohner freuen sich sehr über die Begegnungen und die offene und freundliche Aufnahme in die Gemeinschaft der Weißenseer.



In diesem Sinne bedanken sich die Mitarbeiter der Gemeinschaftsunterkunft Weißensee im Namen des Arbeiter-Samariter-Bundes Kreisverband Sömmerda e.V. herzlich bei allen, die sich nun seit über einem halben Jahr für die Gemeinschaftsunterkunft und deren Bewohner aktiv engagieren. Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister der Stadt Weißensee, Herrn Schrot, mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Vorsitzenden des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee, Herrn Szuggar und dem Vorsitzenden des FC Weißensee, Herrn Habermann, sowie der evangelischen Kirche in Sömmerda und in Weißensee um Pfarrer Dr. Hille. Unser herzlicher Dank gilt vor allen auch den vielen ehrenamtlich Engagierten, die sich in das Leben der Gemeinschaftsunterkunft mit großem Engagement einbringen sowie all den großzü-

gigen Spendern von Kleidung und Haushaltswaren. Ihre beständige Unterstützung bildet eine Kernvoraussetzung für gegenseitiges Kennenlernen und Integration; sie ist zur unverzichtbaren Bereicherung für das Zusammenleben in der Gemeinschaftsunterkunft geworden.

Dies im nächsten Jahr fortzusetzen, darauf freut sich, mit den besten Wünschen für eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

**das Team der Gemeinschaftsunterkunft Weißensee**

**Text: Peter Mair**

**Fotos: Marko Teichmann**

## Historisches



## Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

**zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee  
Dezember 1916**

**Amtliche Bekanntmachungen:** Butterverkauf in Weißensee. Zum Verkauf kommen in dieser Woche 50 Gramm für die Versorgungsberechtigten. Verkaufspreis Mk. 2,55 das Pfd, 50 Gramm = 25 1/2 Pf. Bzw. 26 Pf. Der Magistrat (16.12.)

**Ehren-Tafel:** Den Heldentod erlitten: Gefreiter Otto Weimar aus Niedertopfstedt, Gefreiter Albert Gräfe aus Kutzleben, Otto Wicht aus Straußfurt und Gefreiter Willy Schönfeld aus Weißensee. Verwundet wurden: Gustav Berghoff, Albert Ruft und Eduard Krause aus Günstedt, Leutnant Wilhelm Kästner, Rudolf Hecker und Wilhelm Hotze aus Sömmerda, Adalbert Haupt und Otto Seifert aus Schwerstedt, Hermann Goldschmidt und Bruno Hafermalz aus Kindelbrück, Vizelfeldwebel Otto Fienhold aus Straußfurt. Es wird vermißt: Otto Hellmann aus Gebesee. In Gefangenschaft geraten ist: Otto Görmann aus Scherndorf. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Feldmagazin-Inspektor Schaar und Musketier Wilhelm Welke aus Weißensee, Unteroffizier Bernhard Bonnoh aus Waltersdorf und Unteroffizier Paul Helbing aus Frömmstedt. (03.12.)

Den Heldentod erlitt: Selmar Rödiger aus Schwerstedt. Verwundet wurden: Unteroffizier Willy Trost und Oskar Jacob aus Frömmstedt, Gefreiter Rapp, Ed. Zitzling und Albin Müller aus Gebesee, Theodor Siebert und Friedrich Koch aus Kindelbrück, Hans Rothenbucher aus Sömmerda, Ed. Sauerbier aus Oberbösa. Vermißt wird: Vizelfeldwebel J. Wittmann aus Frömmstedt. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Gebrüder Theodor und Richard Meichelt aus Weißensee, Arnold Fiehne und Gefreiter Paul



Bartholomäus aus Kindelbrück und der Dolmetscher Otto Feine aus Sömmerda. (11.12.)

Verwundet wurden: Hugo Jakob aus Grüningen, Oskar Wagner aus Schwerstedt, Gefreiter A. König aus Sömmerda. Es werden vermißt: Fritz Bromme aus Herrnschwende, Hermann Lange aus Frömmstedt, Gustav Schmidt aus Tunzenhausen. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Gefreiter Karl Sander, Erich Mätzig und Gustav Becker aus Weißensee, Karl Ewald aus Wenigensömmern, Tromp. Unteroffizier Ewald Schubert aus Kindelbrück und Gefreiter Otto Koppo aus Sömmerda.

Sergeant Karl Herbst aus Weißensee wurde zum Offizierstellvertreter ernannt. (17.12.)

**Vermischtes:** Weißensee. Bei seinem Ausscheiden aus dem Kaiserlichen Postdienst wurde Herrn Oberbriefträger Alwin Redlich hier das „Allgemeine Ehrenzeichen“ in Silber verliehen. (04.12.)

Der witzige Präsident. Auf besonders witzige Weise fertigte Präsident Wilson einmal einen „Streber“ ab, der ihn im Weißen Hause aufsuchte. Sobald der betreffende Herr beim Präsidenten vorgelassen wurde, brach er in die Worte aus: „Herr Präsident, haben Sie schon gehört, dass Gouverneur Morris tot ist? Hätten

Sie etwas dagegen, daß ich seinen Platz einnähme?“ - „Aber, wie käme ich dazu,“ erwiderte der Präsident. „Dazu müßten Sie sich nur mit dem Begräbnisinstitut ins Benehmen setzen.“ (13.12.)

**Aus Stadt und Land:** Weißensee. Herr Chr. Schneider und Frau feiern das Fest der Silbernen Hochzeit. Auch diesem beliebten Ehepaar und alten treuen Zeitungslesern die herzlichsten Wünsche. (15.12.)

Weißensee. Das Otto Haupt'sche Ehepaar feiert die Silberhochzeit. Den treuen Zeitungslesern übermitteln wir beste Wünsche! (28.12.)

**Goldene Worte:** Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht. Börne  
Wer die Zeit totschißt, schlägt auch den Geist tot. Alter Spruch Spruch (07.12.)

Wenn ich mein eigenes Leben betrachte, so scheint es mir kläglich; Wenn ich das Leben anderer betrachte, wird's wieder erträglich. Alter Spruch

Mitleid ist eine taube Blüte, wenn es nach Lohn und Nutzen fragt. Und was ist das für eine Güte, die ihre Gaben wägt. Frida Schanz

Von Herzen glücklich zu sein im Kleinen, will mir fürwahr als ein Großes erscheinen. Ernst Ziel (21.12.)

**E m a i l l e - W a r e n .**

# Die Spielwaren-Ausstellung

## im Kaiser-Bazar in Greussen Neustadt 17, ist eröffnet.

**E m p f e h l e :**

<b>Gekleidete Puppen</b> von 10 Pf. bis 10 Mk. <b>Puppenbälge</b> von 20 Pf. bis 6.50 <b>Puppenköpfe</b> in Blech, Celluloid u. Porzellan <b>Puppenschuhe</b> v. 15 Pf. b. 80 Pf. <b>Puppenstrümpfe</b> v. 5 Pf. b. 35 Pf. <b>Puppenarme</b> von 12 Pf. bis 1.25 <b>Kochherde</b> von 30 Pf. bis 15.— <b>Biospielzeug</b> v. 6 Pf. b. 60 Pf. <b>Kaffeeservice</b> v. 23 Pf. bis 4.50 <b>Puppenstuben</b> v. 48 Pf. bis 5.— <b>Puppenmöbel</b> von 30 Pf. bis 5.— <b>Puppenwagen</b> von 3.85 bis 20.—	<b>Trommeln</b> von 33 Pf. bis 4.50 <b>Trompeten</b> von 10 Pf. bis 1.50 <b>Mundharmonikas</b> bis 3.50 <b>Ziehharmonikas</b> bis 10.— <b>Säbel</b> von 35 Pf. bis 2.50 <b>Gewehre</b> von 33 Pf. bis 3.50 <b>Helme</b> von 28 Pf. bis 2.50 <b>Pferde</b> von 10 Pf. bis 3.50 <b>Schaukelpferde</b> von 3.25 an <b>Autos</b> von 35 Pf. bis 6.— <b>Kinos</b> von 1.25 bis 8.50 <b>Festungen</b> von 1.— bis 4.75 <b>Eisenbahnen</b> von 58 Pf. bis 6.50 <b>Schäfer u. Hühnerhof</b> 23 u. 50 Pf.	<b>Baukasten</b> von 10 Pf. bis 2.50 <b>Kegel</b> von 10 Pf. bis 1.50 <b>Gesellschaftsspiele</b> von 55 Pf. an <b>Mühle u. Damenspiel</b> 45 Pf. <b>Druckereien</b> von 35 Pf. bis 3.— <b>Lotto</b> von 35 Pf. bis 3.25 <b>Märchenbücher</b> 30 Pf. bis 1.50 <b>Bilderbücher</b> von 10 Pf. bis 1.— <b>Farbkästen</b> von 12 Pf. bis 1.— <b>Federkasten</b> 10 bis 50 Pf. <b>Rechenmaschinen</b> v. 30 Pf. b. 1.50 <b>Puppenschaukeln</b> v. 35 Pf. b. 1.— <b>Dampfmaschinen</b> v. 1.25 b. 12.— <b>Modelle</b> von 35 Pf. bis 2.50	<b>Waschservice</b> v. 1.15—10.— <b>Essservice</b> v. 15.— an <b>Kaffeeservice</b> v. 2.95 an <b>Küchengeräte</b> v. 9.50 an <b>Weingläser</b> v. 15 Pf. an <b>Brieftaschen</b> v. 50 Pf. b. 4.50 <b>Messer &amp; Gabel</b> v. 25 Pf. an <b>Portemonnaies</b> v. 10 Pf. bis 7.50 <b>Damenhandtaschen</b> 65 Pf. b. 10. <b>Hosenträger</b> von 75—2.75 <b>Küchenwagen</b> v. 3.25 bis 6.50 <b>Brotbüchsen</b> v. 2.25 bis 7.50 <b>Alle Emaille-, Glas- und Porzellanwaren</b> zu bill. Preisen.
--	---	--	--

**P o r z e l l a n .**

**Große Auswahl in Geschenkartikeln.**

**Glaswaren gepreßt und geschliffen.**



## Impressum

**Stadtanzeiger – Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Weißensee

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.